



Geheimcodes

Illustriert von Niklas Böwer

ArsEdition 2009 • 24 Blätter • 3,50 • ab 8

Einen tollen Zeitvertreib bietet das kreisrunde Büchlein jungen Spürnasen, die gerne Geheimcodes knacken.

Im Block findet sich hinten eine Codescheibe, die zunächst zusammengebastelt werden muss. Dann kann es losgehen. Durch Verdrehen und Einstellen der Scheibe kann man mit dem entsprechenden Code ver- oder vor allem entschlüsseln. Dann müssen die Spürnasen herausfinden, wie der Sonnengott der Azteken heißt, wer der gesuchte Verbrecher war u.v.m. Damit das Ganze nicht langweilig wird, wird natürlich auch variiert: So müssen beispielsweise zersprungene Tafeln erst zusammengesetzt werden, ein anderer Code, z.B. ein Zeichencode, muss entschlüsselt werden oder es muss zuerst gerechnet werden (im Zahlenraum bis 100).

Es gibt ganz einfache Aufgaben, aber auch etwas kniffligere, die etwas mehr Zeit zum Knacken brauchen. Doch die Detektive brauchen nicht zu verzweifeln, denn die Lösungen stehen zur Not auf der Rückseite.

Damit nicht genug. Das kreisrunde Büchlein dient auch als Malblock. Man kann also ausmalen, ausschneiden und kleben. Auf diese Weise können sich Kinder ganz intensiv mit der Materie auseinandersetzen und lernen sogar ein klein wenig dabei.

Für wenig Geld erhalten Kinder sehr viel Spaß und einen sinnvollen Zeitvertreib.

Elmar Broecker